



Sabine Wolter – die neue starke Frau der Angestelltenvertretung

Sabine Wolter, 52 Jahre alt, kommt aus dem schönen Mecklenburg-Vorpommern, wohnt in Güstrow und arbeitet im dortigen Forstamt. Sie ist bereits seit 1992 Mitglied im BDF – also eine Überzeugte der ersten Stunde nach der Wende.

Seit 1986 arbeitet Frau Wolter in der Forstwirtschaft. Zunächst als Forstwirt und mit Bildung der Forstämter 1992 als Bürosachbearbeiterin in der Verwaltung. In ihren Tätigkeitsbereich fallen u.a. die Finanzbuchhaltung, Holzbuchführung und sonstige Rechnungslegung.

Schon seit 2009 reift in ihr die Überlegung, im Arbeitskreis der Angestellten mitzuwirken. Im Jahr 2010 konnte sie es dann in Vertretung von Mecklenburg-Vorpommern in die Tat umsetzen.

Mit dem Wechsel in das Forstamt Güstrow bekam sie dann auch die Möglichkeit, sich mehr in den Landesverband einzubringen. Schon seit dem Eintritt in den BDF war Frau Wolter der Meinung, dass der mittlere Dienst in den Regionalgruppen des Landesverbandes zu kurz kommt. Um diesen Umstand zu ändern und um sich für ihre Berufsgruppe einzusetzen, wollte sie im AK der Angestellten mitwirken.

Die Angestelltenvertretung hat sie (nicht alleine) übernommen, weil sie auf dem Standpunkt steht, dass es an der Zeit ist, aus der Menge herauszutreten und Verantwortung zu übernehmen. Eine Einsicht, die noch mehr um sich greifen müsste.

Frau Wolter möchte weiterhin aktiv dazu beitragen, zwischen den Angestellten und dem Arbeitgeber ein angenehmes und konstruktives Arbeitsklima zu schaffen bzw. zu erhalten. Darunter versteht der BDF immer auch ein zielorientiertes Streiten ohne Vorbehalte unter Einbeziehung aller Statusgruppen in gerechter Weise.